

JUBILÄEN

Pfarrer Hartl – 60 Jahre Priester
Pfarrer Schauer – 65 Jahre Priester

PFARRFEST

Es durfte endlich wieder gefeiert
werden

SAKRAMENTE

42 Erstkommunion-Kinder und
48 Neugefirmte

PFARRBLATT

Sommer 2022/ Ausgabe 1

MIT EINANDER

IN  GLOGGNITZ |  KRANICHBERG |  PRIGGLITZ |  RAACH



WIEDER FESTE FEIERN

PRIESTERJUBILARE

Seit 1. Jänner 2022 bin ich auch Pfarrer der Pfarren Schottwien und Klamm am Semmering, wobei Pfarrer Friedrich Schauer weiterhin die Gottesdienste feiert. Die letzten Wochen ist er allerdings wegen eines Sturzes ausgefallen. Die Erstkommunion in Schottwien war meine allererste Hl. Messe in diesen neuen Pfarren.

Rund um das Fest Peter und Paul werden traditionell die Priesterweihen gespendet. Für die Erzdiözese Wien gibt es heuer sechs Neupriester. In unserem Seelsorgeraum konnten heuer zwei Priester ein Jubiläum feiern: Pfarrer Friedrich Schauer das Eiserne (65 Jahre) und Pfarrer Johann Hartl das Diamantene (60 Jahre). Pfarrer Schauer, gebürtiger Wiener, ist seit 1964 in Schottwien und bekannt für seine Genauigkeit.

Pfr. Johann Hartl –
60-jähriges
Priesterjubiläum

Pfarrer Johann Hartl, gebürtig aus Aue (Gloggnitz), war 37 Jahre Pfarrer von Lichtenegg in der buckligen Welt. Bereits das elfte Jahr lebt er in der Pension in Gloggnitz und hilft regelmäßig bei den Gottesdiensten aus. Das Pflege- und Betreuungszentrum ist ihm dabei besonders ans Herz gewachsen. Durch seine ruhige und gütige Art ist er überall gerne gesehen.



Ich wünsche beiden Jubilaren Gottes Segen, Gesundheit und Geduld, damit sie weiterhin - solange sie können und wollen - mit uns Gottesdienste feiern können.

Einen angenehmen Sommer wünscht

Euer Pfarrer Ernst

PFARRAUSFLUG

Der Pfarrausflug am Pfingstmontag führte uns heuer zu den neu gestalteten Passionspielen in den Steinbruch nach St. Margarethen.

Unter dem Titel „Emmaus - Geschichte eines L(i)ebenden“ wird die Passionsgeschichte aus der Sicht der Emmausjünger erzählt. Alle waren von den Darstellungen und der Kulisse des Steinbruchs begeistert. Am Nach-Hause-Weg gab es noch einen gemütlichen Zwischenstopp beim Heurigen Wittmann in Neudörfel.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Römisch-katholische Pfarre Gloggnitz,
Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz
Hersteller: FBDS Schüller, Wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfr. Mag. Ernst Pankl,
Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz, Grundlegende Richtung des Mediums:
Information über den katholischen Glauben und die Pfarren Gloggnitz,
Kranichberg, Priggltitz und Raach

PFARRFEST

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte unser Pfarrfest heuer wieder stattfinden. Dabei gab es Traditionelles, aber auch Neues.

Nach dem Festgottesdienst spielte die Stadtkapelle Gloggnitz zum Frühschoppen auf. Dazu gab's - je nach Wunsch - Vegetarisches oder Fleischiges. Für die Kinder wurden verschiedenste Spiele oder kreative Stationen angeboten. Ab 14 Uhr spielte die Weisenbläser AGE auf. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, ein Schätzspiel, bei dem es mehrere Geschenkkörbe zu gewinnen gab und eine Weinkost rundeten das Angebot ab. So war für jeden etwas dabei.



P. ALBERT URBAN OCist

Am 20. Juni starb P. Albert Erhard Urban OCist im Neukloster (Wiener Neustadt). Von 1978 - 86 war er Moderator der Pfarren Gloggnitz und Prigglitz.

Erhard Urban wurde am 10. März 1930 in Neunkirchen geboren. Durch seine Kontakte zu den Minoriten in Neunkirchen, wie auch zu den Zisterziensern im Neukloster, reifte sein Entschluss, nach der Matura 1948 im Stift Heiligenkreuz einzutreten, wo er den Ordensnamen Albert annahm. Ein Jahr später legte er seine einfache Profess ab und studierte ab 1949 Theologie im Stift Heiligenkreuz. Von 1954 - 58 war er Präfekt der Oblatenschule Heiligenkreuz, anschließend Kaplan im

Neukloster. 1970 wurde er Rektor des neu eröffneten Bildungshauses in Wiener Neustadt.

Von 1978 - 1986 war er Moderator der Pfarren Gloggnitz und Prigglitz bis er zum Pfarrer der Stiftspfarr Maria Kirchbühel bestimmt wurde. Im Jahr 2004 wurde er Seelsorger im Neukloster, eine Aufgabe, die er bis vor kurzem ausübte. Fast 50 Jahre hindurch half ihm in der Pastoral die Pfarrschwester Helene Kremser, die ihm auch mit den Mitbrüdern und Pflegern im Neukloster

in den Gebrechen des Alters Stütze und Halt war. In all den Jahren blieb er auch mit seinen Angehörigen eng verbunden. Sein Leben war stets auf Gott ausgerichtet. So blieb er den Menschen verständnisvoll, offen und hilfsbereit nahe.

Am Dienstag, dem 28. Juni wurde der sterbliche Leib von P. Albert Erhard Urban OCist nach dem feierlichen Pontifikalamt in der Stiftskirche Heiligenkreuz auf dem Klosterfriedhof bestattet. R.i.P.

ERSTKOMMUNIONEN GLOGGNITZ, RAACH UND WÖRTH



Den Auftakt machten heuer 22 Schüler und Schülerinnen der Volksschule Gloggnitz. Sie feierten am 22. Mai ihre Erstkommunion. (Bild links)

So wie die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Gloggnitz wurden diese von Pfarrer Ernst auf den Empfang des Sakraments vorbereitet. Bei der Vorbereitung wurden den Kindern 3 besondere „Schätze“ vorgestellt: die Heilige Schrift, in der Jesus uns begegnen möchte, die Liebe, die Jesus uns schenkt und das Heilige Brot, in dem uns Jesus nahe kommen will



und wodurch er uns stärkt. Diese 3 Schätze wurden auch symbolisch in der Feier dargestellt.

Ihr Erstkommunionfest feierten 14 Kinder der Volksschule Wörth dann zu Christi Himmelfahrt (Bild rechts). Am 29. Mai empfangen in Raach 5 Mädchen und ein Bub Jesus zum ersten Mal in der Gestalt des Brotes. (Bild Mitte).

Vielen Dank den Musikern und Musikerinnen, den (Religions-) Lehrerinnen, Eltern und allen, die zum Gelingen der Feiern beigetragen haben.



48 jungen Christinnen und Christen wurde die Begleitung durch den Heiligen Geist auf ihrem Lebensweg durch Alt-Abt Prälat Johannes Jung OSB zugesagt und das konnte endlich wieder gebührend gefeiert werden.

Während die Firmvorbereitung leider durch Corona behindert wurde und Gruppenstunden verschoben werden mussten, konnte die Firmung am Samstag, dem 14. Mai, ohne Einschränkungen zelebriert werden, sodass unsere Christkönigskirche gut gefüllt war.

Wir wünschen unseren Neugefirmten, dass sie die Begleitung des Heiligen Geistes erfahren können und viel Freude beim Entdecken der ihnen geschenkten Fähigkeiten und Talente.

SEI BESIEGELT MIT DEM HEILIGEN GEIST



WALLFAHRT DER FRAUEN

VON CHRISTA HARTL

Mit 27 Frauen, unserem Pfarrer Ernst und weiteren 4 Männern, fuhrten wir heuer nach St. Marein bei Knittelfeld. In der spätgotischen Marienkirche feierten wir die heili-

ge Messe und konnten bei einer interessanten Kirchenführung, unter anderen wertvollen Objekten, auch den spätgotischen Flügelaltar aus dem Jahr 1524 bestaunen. Anschlie-

ßend wurden wir im nahen Gasthaus sehr freundlich aufgenommen und stärkten uns bei Speis und Trank. Auch für nächstes Jahr ist wieder eine Wallfahrt geplant.



FRONLEICHNAM IN KRANICHBERG

Heuer fand ein Fronleichnam-Wortgottesdienst, gestaltet von Maria-Luise Schmitz-Kronaus und dem Musikverein Grafenbach-St. Valentin, in Kranichberg statt.

Nach dem Wortgottesdienst zog die Pfarrgemeinde mit Fahnen und Laternenträgern gemeinsam mit dem Musikverein zum Altar, der auf dem Vorplatz



der Philippskirche aufgebaut wurde. Anschließend wurde zur Agape mit Laugenbrezlerl geladen. Der Musikverein umrahmte die Agape musikalisch.

Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die bei Organisation und Vorbereitung mitgeholfen haben!



FRONLEICHNAM IN PRIGGLITZ

In Prigglitz wurde nach der Fronleichnamsprozession zum Frühschoppen und Pfarrkaffee eingeladen.

Der Prigglitzer Musikverein, der auch schon die Frohleichnamsprozession begleitet hatte, spielte danach auch noch beim Pfarrkaffee auf.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen fleißigen HelferInnen für das Aufbauen der Altäre und das Organisieren des Pfarrkaffees.

MEINE LIEBLINGSBIBELSTELLE

JESUS ZEIGT ZIVILCOURAGE

In dieser Rubrik stellen unsere Wortgottesdienstleiterinnen und Wortgottesdienstleiter ihre Lieblingsbibelstellen vor.

VON MARTIN TANZLER



JESUS UND DIE EHEBRECHERIN: Joh 8,2 - 11

Am frühen Morgen begab er sich wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es. Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? Mit

diesen Worten wollten sie ihn auf die Probe stellen, um einen Grund zu haben, ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als

Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete. Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

Der Text steht in einer Reihe von Streitgesprächen zwischen den Schriftgelehrten und Pharisäern mit Jesus. Schon lange hatte er sich deren Unmut zugezogen. Ihnen geht es um die Einhaltung des Gesetzes. Nach ihrer Auslegung hatte Jesus schon mehrmals dagegen verstoßen. Zum Beispiel als er an einem Sabbat, an dem Arbeit verboten

war, einen Kranken heilte. Auch nannte er Gott seinen Vater, so dass sie bald beschlossen, ihn zu töten. Als Jesus im Tempel lehrte, stellten sie ihm eine Falle. Sie brachten eine Ehebrecherin und forderten von ihm eine Entscheidung. Auf Ehebruch stand im Gesetz Mose die Todesstrafe. Wie oft kommt es vor, dass Menschen (vor)verurteilt, bloßgestellt und

ausgeliefert werden. Solche Situationen machen mich wütend und - leider sehr häufig - sprachlos. Doch Jesus findet die richtigen, entwaffnenden Worte: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.“ Damit rettet er der Frau nicht nur das Leben, sondern schenkt ihr auch einen neuen Anfang. „Auch ich verurteile dich nicht.“

KIRTAG IN KRANICHBERG

Nach Corona-bedingter Zwangspause konnte die Pfarre Kranichberg am Sonntag, dem 24. April, wieder zum Kirtag einladen.

Die Hl. Messe wurde vom Kirchenchor Kranichberg gestaltet, anschließend gab's Leberkäsemmern und die Ministranten verkauften Mehlspeisepakete zum gleich Essen oder zum Mitnehmen. In der Hupfburg konnten sich die kleinen Kirtagsbesucher so richtig austoben.

Die Schwarzataler Saitenmusi untermalte den Kranichberger Kirtagsfrühschoppen musikalisch.



CHRONIK



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurden:

Gloggnitz: Oskar Luis MÜLLNER, Sofia Simone LEITNER-ZIRKER, Theo Lorenz SAMEK, Liam WALK-PAULER, Jason Joel PAULER, Sebastian HAIDER, Valentin SCHENNER, Elena Eva-Maria FISCHER, Anton MUHM, Antonia Carolin JAITLER, Timo Josef SCHIMEK, Maximilian SCHRUF

Prigglitz: Emilia Alexandra KIRNBAUER-SCHNEIDER, Josefine Magdalena STRANZ, Linda PROBST, Fynn DUNAY, Theresa Stephanie HAINFELLNER, Max HÖNIGSCHNABEL, Fabian SEELHOFFER, Felix KRANAWETTER, Leonie Sophia GAMPERL, Anna Sarah FABBRI

Raach: Lina DOBLER, Theo BÖHM

Kranichberg: Selina Annemarie Rosa JEITLER, Theresa MIES



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Gloggnitz: Andreas SCHAPPELWEIN und Jennifer SCHAPPELWEIN, geb. POGATSNIG, Mario Ernst SCHWARZ und Jacqueline Waltraud SCHWARZ-MAYER, geb. MAYER, Stefan Josef CINADR und MA Stefanie SIEBER, Antonio Pereira JARDIM und BED MED Beatrix Margareta SCHIMEK, Martin WEINBERGER und Julia Maria WEINBERGER, geb. ZISSER, Gernot SIMANDL und Pamela SIMANDL-ZACK, geb. ZACK, Tobias Robert HOLZGRUBER und Melanie HOLZGRUBER, geb. WURZENBERGER, Robert MUHR und Dagmar MUHR, geb. HAIDENWOLF



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Gloggnitz: Aloisia KNÖBELREITER, Gertrude FÖRSTER, Ingeborg SCHED, Helene SCHOCK, Johann SCHREMSE, Romana SCHWEIGHOFER, Ingrid ZORN, Maria GANSTERER, Friedrich KERN, Maria HOLLENDORNER, Helmut PRENNER, Helmut PRENNER, Herta DOLEISCHI, Gisela BAUMGARTNER, Josef HÖFINGER, Aurelia WELTERMANN, Christa ZDESAR, Herta KLEINRATH, Katharina RAPF, Margit GROBNER, Walter WEINOLD, Josef STARCHEL, Erich KLEINRATH, Sabine POLLROSS, Josef EHRENBÖCK, Peter BOHRN, Franz HERZOG, Johann BLUM, Franz LEINFELLNER, Robert WOLDRICH, Magdalena KLEINDIENST, Peter RIGLER, Dr. Franz WERNER, Harry BIRNBAUMER, Maria SCHROPPER, Duglore GRABHERR, August Peter LOIBL, Theresia EHRENBÖCK, Maria KONECEK, Juliane ARNOLD, Klaus STEINMAß, Christl DOBLER, Werner RUMPLER, Margarete SCHWARZBÖCK, Gertrude UMREICH, Helmut GOTSCHACHER, Ehrentraud BINDER

Prigglitz: Rosa BRANDSTÄTTER, Josef ZWICKL, Helene HECHER, Edeltrude POCK, Margareta SCHWEIGHOFER, Rosa LEBL, Franz GRABNER, Johanna KERNBEIS

TERMINE

SONNTAG 10. 7.

GL 10h Schlosspark - FF-Eichberg, Schlossparkfest

SONNTAG 4. 9.

PR 8h30 Hl. Messe und PFARRFEST
GL 10h FF Enzenreith - Hl. Messe bei der FF Enzenreith (100 Jahre FF)

DONNERSTAG 8. 9.

GL 15h Maria Taferl - Hl. Messe

SONNTAG 18. 9.

PR 8h30 Erntedank

SONNTAG 25. 9.

GL 10h Erntedank

SONNTAG 2. 10.

RA 10h Erntedank

SONNTAG 9. 10.

KR 8h30 Erntedank

GOTTESDIENST-ORDNUNG

VORABEND:

18.30 h abwechselnd lt. Wochenplan

SONN- UND FEIERTAG:

PRIGGLITZ	8h30
KRANICHBERG	8h30
GLOGGNITZ	10h
RAACH	10h

mozart

SONNTAG 7. 8.

17h Christkönigskirche - Orgelkonzert

SONNTAG 28. 8.

17h Christkönigskirche - Orgelkonzert

DIENSTAG 25. 10.

18h Christkönigskirche - Orgelkonzert

SONNTAG 30. 10.

17h Christkönigskirche - Requiem

ALLERHEILIGEN 1. 11.

17h Christkönigskirche - Orgelkonzert

WIR SIND FÜR SIE DA.

Röm.-Kath. Pfarramt Gloggnitz
Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz
Tel.: 02662/42259

M: pfarre.gloggnitz@katholischekirche.at
www.pfarre-gloggnitz.at

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:
Di 9-12 und 14-18 Uhr, Fr 9-12 und 14-16 Uhr

4 PFARREN WALLFAHRT

Zum 2. Mal wollen wir die 4 Gemeinden, die seit 2019 auf dem Papier miteinander verbunden sind, real zusammen erleben, indem wir sie mit einer Fußwallfahrt verbinden, die in jeder Gemeinde Station macht.

Start ist um 8.00 Uhr in Prigglitz. Andachten auch in Gloggnitz um 10.00 Uhr und in Kranichberg um 12.00 Uhr. Der Abschluss ist für 14.00 Uhr in Raach geplant.

SAMSTAG, 27. 8. 2022

